

McDowell und Davidson über Wahrnehmung

John McDowell und Donald Davidson teilen eine Reihe grundlegender philosophischer Ansichten und Ansätze. Dazu zählen die tiefgreifende Unterscheidung zwischen naturwissenschaftlicher und rationalisierender Erklärung, der wahrheitskonditionale Ansatz in der Semantik und die Ablehnung des sogenannten "Cartesianismus" in der modernen Philosophie. Im Disput miteinander stehen beide Autoren allerdings in Sachen Wahrnehmungstheorie. Spätestens mit *Mind and World* hat McDowell eine Reihe von Einwänden gegen Davidsons Auffassung vorgebracht, nach der Wahrnehmung in erster Linie als eine bestimmte Form des Überzeugungserwerbs zu verstehen ist. In diesem Vortrag soll ausgelotet werden, ob Davidson Ressourcen zur Verfügung stehen, um McDowells Einwände zurückzuweisen.